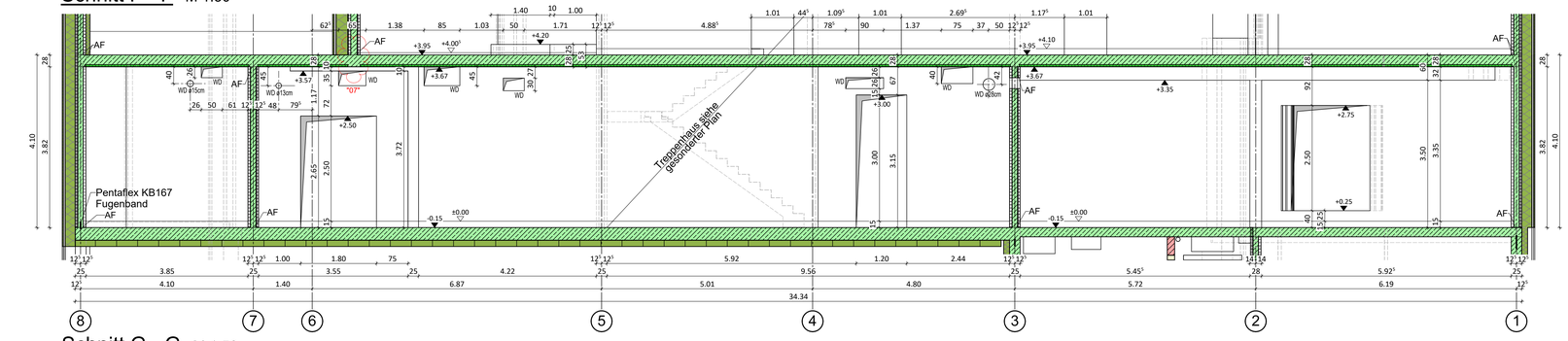
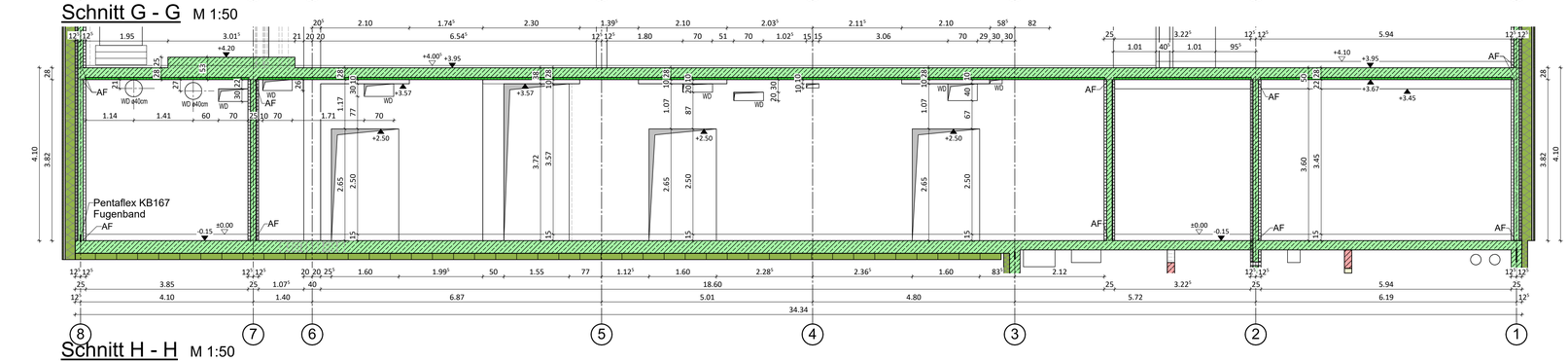
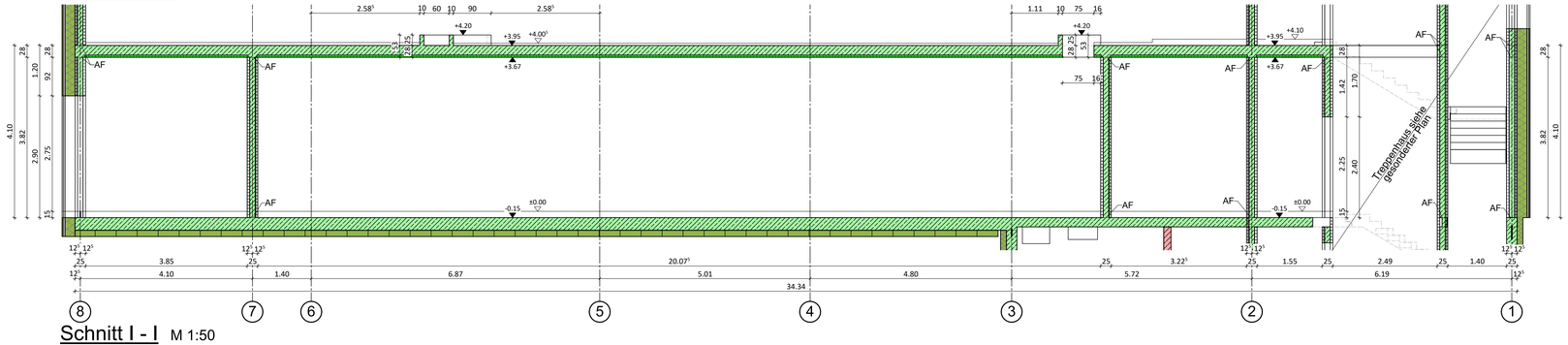
Schnitt F - F M 1:50



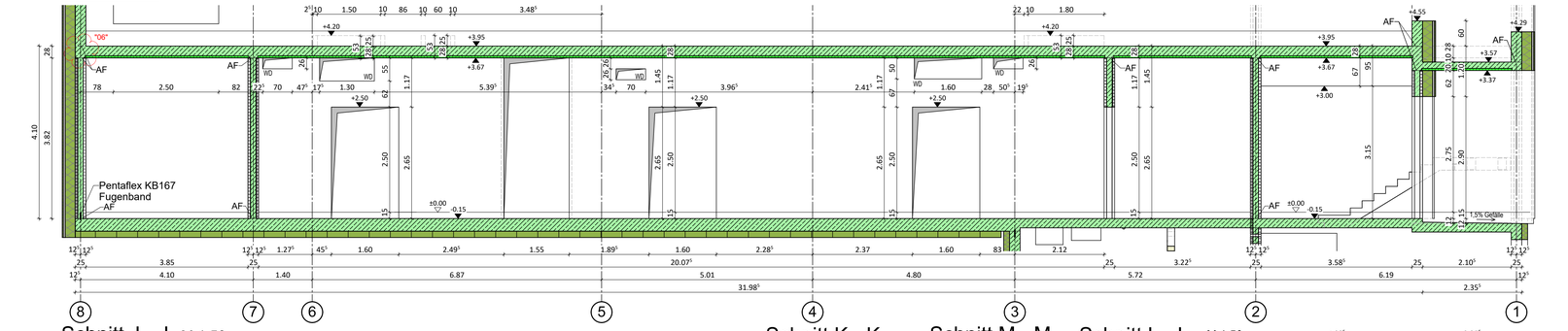
Schnitt G - G M 1:50



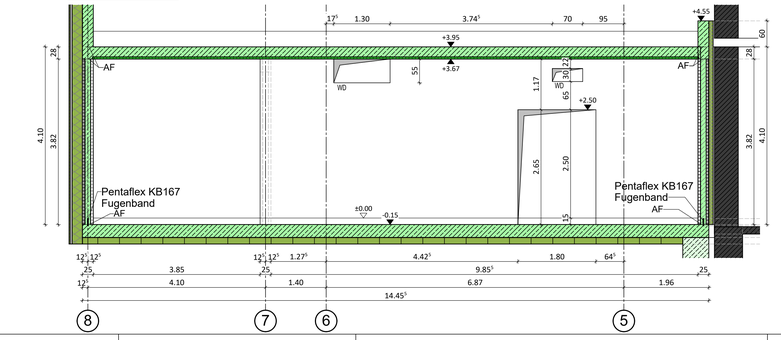
Schnitt H - H M 1:50



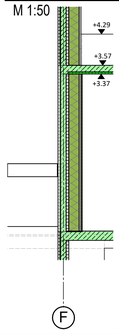
Schnitt I - I M 1:50



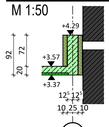
Schnitt J - J M 1:50



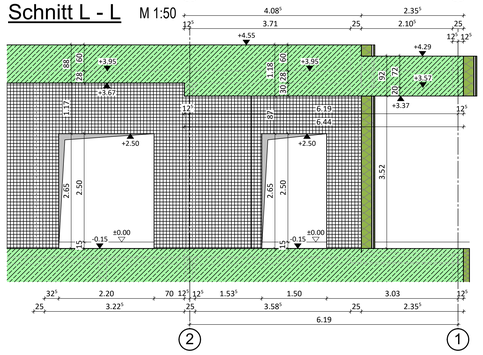
Schnitt K - K M 1:50



Schnitt M - M M 1:50



Schnitt L - L M 1:50



oberste Mauerwerkslage ist mit Dachpappe o.ä. gegenüber Beton zu trennen

Mauerwerkskrone ist während der Bauphase abzudecken (Schutz gegen Niederschlag)

sichtbar bleibende Kanten sind durch Dreikantleisten zu brechen

einzubauende Fundamenterder siehe Erdungsplan Elektroplaner

Einbauteile Aufzuge gemäss Aufzugsplanung

Lage der Entwässerungsrohre nach Angabe der Haustechnik

UNTERZÜGE dürfen nicht ohne Rücksprache vorbetoniert werden!

HIERZU SIEHE AUCH PLÄNE, DETAILS UND LV. DES ARCHITEKTEN !!!

Expositionsklassen, Betongüten und Betondeckungen:

Bauteil:	Orientierung:	Expositionsklassen:	Betongüte:	Betondeckung: c_v
Bodenplatte		XC2, WF	C25/30 - WU	3,0cm
Stützwände		XC4, XD1, XF2	C25/30	5,5cm
Außenwände (gegen Erdreich UG)		XC3, WF	C25/30 - WU	3,5cm
Außenwände (gegen Bestand UG)		XC3, WF	C25/30 - WU	3,0cm
Außenwände (gegen Luft)		XC1, WO	C25/30	3,0cm
Außenwände Dach (Sichtschutz)		XC4, WF, XF1	C25/30	4,0cm
Innenwände		XC1, WO	C25/30	3,0cm
Stützen		XC1, WO	C25/30	3,0cm
Unterzüge		XC1, WO	C25/30	3,0cm
Decke UG - EG		XC1, WO	C25/30	3,0cm
Decke OG		XC1, WO	C25/30	3,5cm
Treppen		XC1, WO	C25/30	3,0cm

Plan ist erst nach Freigabe des Architekten gueltig!

Abstandhalter:

Typ nach DBV-Merkblatt "Abstandhalter"
Verlegung nach DBV-Merkblatt
"Betondeckung und Bewehrung"

Betonstahl- und Spannstahlsorte:

B500 A (S)	B500 B (S)
B500 A (M)	B500 B (M)
St 950/1050	St 1420/1570

Lagesicherung der oberen Bewehrung nach dem DBV-Merkblatt "Unterstützungen"

Bei Bauteildicken bis ca. 50 cm legt das DBV-Merkblatt die Anforderungen an die Unterstützungen fest und regelt deren Anwendung.

Für Unterstützungen, zertifiziert gemäß DBV-Merkblatt, sind folgende Lasten Frd zulässig:

linienförmige Unterstützungen (Unterstützungskörbe, -schlangen): Pzul = 0,67 kN/m

punktförmige Unterstützungen (Unterstützungsböcke): Pzul = 0,5 kN/Bock

Maximaler Verlegeabstand s für Unterstützungen

Stabdurchmesser Φ der oberen Bewehrung	linienförmige Unterstützung
< 6,5 mm	s = 50 cm
6,5 mm ≤ Φ ≤ 12 mm	s = 70 cm
Φ > 12 mm *)	s = 70 cm

*) sind die unterstützenden Stäbe Φ > 12 mm, kann ein rechnerischer Nachweis des Verlegeabstandes durchgeführt werden.

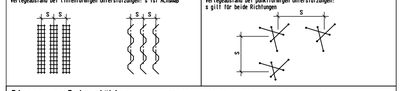
Verlegeabstand bei linienförmigen Unterstützungen: s ist Achsmaß

Maximaler Verlegeabstand s für Unterstützungen

Stabdurchmesser Φ der oberen Bewehrung	punktförmige Unterstützung
< 6,5 mm	s = 50 cm
6,5 mm ≤ Φ ≤ 12 mm	s = 70 cm
Φ > 12 mm *)	s = 70 cm

*) sind die unterstützenden Stäbe Φ > 12 mm, kann ein rechnerischer Nachweis des Verlegeabstandes durchgeführt werden.

Verlegeabstand bei punktförmigen Unterstützungen: s gilt für beide Richtungen

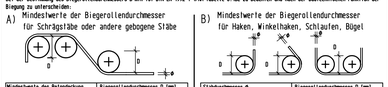


Biegen von Betonstählen nach DBV-Merkblatt "Betondeckung und Bewehrung"

Bei der Bestimmung des Biegerollendurchmessers D min ist DIN EN 1992-1-1/NA Tabelle 8.1DE zu beachten und nach der bautechnischen Funktion der Biegung zu unterscheiden:

A) Mindestwerte der Biegerollendurchmesser für Schrägstäbe oder andere gebogene Stäbe

B) Mindestwerte der Biegerollendurchmesser für Haken, Winkelhaken, Schlaufen, Bügel



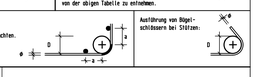
Mindestwerte der Betondeckung rechtwinklig zur Krümmungsebene	Biegerollendurchmesser D (mm)
> 100 mm und > 7 Φ	D min = 10 Φ
> 50 mm und > 3 Φ	D min = 15 Φ
< 50 mm oder < 3 Φ	D min = 20 Φ

Biegung nach A)
zur Herstellung und Überprüfung ist der erforderliche Biegerollendurchmesser immer anzugeben und zwar an der Biegeform im Bewehrungsplan und auf der Stahlliste.

Stabdurchmesser Φ	Biegerollendurchmesser D (mm)
< 20	D min = 4 Φ
≥ 20	D min = 7 Φ

Biegung nach B)
wird an der Biegeform weder im Bewehrungsplan noch auf der Stahlliste ein Biegerollendurchmesser angegeben, so ist D min in Abhängigkeit von der obigen Tabelle zu entnehmen.

Bei Betonstahlmatten und geschweißter Bewehrung, die nach dem Schweißen gebogen werden, ist zusätzlich DIN EN 1992-1-1, Tabelle NA.8.1DE b zu beachten. Die unter A) und B) aufgeführten Mindestwerte der Biegerollendurchmesser gelten nur, wenn a > 4 Φ (a=Abstand der Schweißung vom Krümmungsbeginn).



Ausführung von Bügelschlössern bei Stützen:

INDEX	DATUM	GEZ.	PLANÄNDERUNG
07	17.06.2026	Huwer	Elementplatte getrennt wegen Wandartigem Träger
06	16.06.2026	Huwer	Schnitte I-I und J-J Aufkantung Hohlwand in Deckenebene entfällt
05	01.06.2026	Huwer	Durchbrüche verschoben.Maßketten korrigiert Zur Ausführung freigegeben
04	28.05.2026	Huwer	Eingangsbereich: Wand entfällt, UZ/UZ neu, UZ Treppenhaus neu
03	21.05.2026	Huwer	Aufzeiltfächer/Lüftungsgeräte 1.OG entfallen, Aufkantung an DD ergänzt
02	18.05.2026	Huwer	WD und DD nach neuer Architektur geändert; Sockel verschoben bzw. entfallen
01	10.04.2026	Huwer	Schalung an neue Planung angepaßt

INHALT DWG ARCHITEKTUR / FACHPLANUNG
i3i8i_i2 | LP5 | T.W | Erdgeschoss | SP | 00 | 07
Gebäude / Bauteil | Leistungsphase | Planer | Gewerke Spezifikation | Planart | Ebene | Index

BAUVORHABEN
Orthopädie OP

BAUHERR
Universitätsklinikum des Saarlandes

GEBÄUDE / BAUTEIL / PLANSCHNITT

GESAMTANLAGE

±0.00m = 264.81 über NHN

PLANNUMMER / INDEX

GEBÄUDE
38.2

BAUHERR
UKS Universitätsklinikum des Saarlandes
DEZERNAT IV - Technik
GEB. 78, 66421 Homburg

PLANART / PLANINHALT / ZUORDNUNG / AUSSCHNITT
Erdgeschoss
Schnitte F-F bis M-F

OBJEKTPLANUNG / FACHPLANUNG GEBÄUDE
H2S architekten BDA
haubrich + scholtyssek + partner mbB
Kaiserstraße 93
D-64283 Darmstadt

LEISTUNGSPHASE GEM. HOAI
EW-Bau

OBJEKTPLANUNG / FACHPLANUNG (externe Ref. 1 / 2)
WEBER Ingenieure
Richard-Wagner-Straße 42
66424 Homburg
+49 (0)6841-955-80-0
info@weber-ingenieure.de
www.weber-ingenieure.de

PLANENDE SPARTE
Tragwerksplanung

FREIGABE
Homburg, den 17.09.2024

ORT/DATUM	PLANVERFASSER	BAUHERR

INHALT DWG ARCHITEKTUR / OBJEKTPLANUNG (+ externe Referenz 1)
Gebäude / Bauteil | Leistungsphase | Planer | Gewerke Spezifikation | Planart | Ebene | Index

INHALT DWG OBJEKTPLANUNG / FACHPLANUNG (+ externe Referenz 2)
Gebäude / Bauteil * | Leistungsphase | Planer | Gewerke Spezifikation | Planart | Ebene | Index

ERST. - DATUM	GEPRÜFT / MA-KÜRZEL	MASSSTAB	PLANNUMMER (INTERN)	KÜRZEL (INTERN)	PLOTTDATUM
17.09.2024	Weber	1:50	22431-S06.07	Huwer	

Achtung:
Alle Mauerwerkswände
sind nichttragen und 2cm
von der Decke zu trennen!
Brandschutzanforderung (F90A)
MW-Wände beachten
Mineralwolle, nicht brennbar o. glw.
verwenden

Legende

- Mauerwerk
- Stahlbeton bewehrt
- Hohlwand
- Stahlbeton unbewehrt

Türhöhen=Rohmaße
OKR
UKR

AF	Arbeitsfuge
FS	Fertigteilsturz
WD	Wanddurchbruch
IB	Installations- / Bohrbereich
DD	Deckendurchbruch
BD	Bodendurchbruch

Alle Arbeitsfugen sind rau herzustellen!

H/B = 841 / 1189 (1.00m²)

Allplan 2026